Das neue Jahr bringt Manchen viele Freuden,
Der Traurige hofft Aend'rung seiner Leiden,
Der Glückliche, daß auch im neuen Jahr
Sein Wohlstand blüh', wie's im vergangnen war.
Und wie viel hundert Menschen sehnen
Nach dieser Zeit sich, laufen, rennen
Und tragen Wünsche hin und her
Für Manchen ein ergiebiger Gewinn.
Auch ich erkenne meine Pflichten,
Und möchte gern was Schönes dichten.
Doch ungeübt in Reimerey'n,
Soll herzlich nur mein Glückswunsch seyn.
Hoch sollen alle Gönner leben;
Gesundheit und Zufriedenheit,
Und volle Börsen stets daneben,
Bring' jeden nun die neue Zeit!
Und strömet aus des Glückes Rade
Nur Lust und Freude für Sie her,
So schenken Sie auch Ihre Gnade
Den unterthänigsten Soufleurs!